

MARKUS HADULLA

Klavier



MARKUS HADULLA

Klavier

Der in Köln geborene Pianist interessierte sich neben dem solistischen Repertoire schon früh für die Verbindung von Literatur und Musik und begann sein Studium bei dem Liedpianisten Hartmut Höll in Karlsruhe. Weitere Studien folgten bei Anne Grapotte am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris und in den USA an der Yale University/School of Music bei Peter Frankl. 1994 gewann er den Preis für den besten Pianisten beim VII. Internationalen Hugo-Wolf-Wettbewerb in Stuttgart und wurde daraufhin von Dietrich Fischer-Dieskau in dessen Berliner Liedklasse eingeladen. Weitere künstlerische Einflüsse verdankt er Elisabeth Schwarzkopf und dem finnischen Pianisten und Komponisten Ralf Gothóni.

Zu seinen Konzertpartnern gehören Markus Schäfer, Stella Doufexis, Christianne Stotijn, Stephan Genz, Tabea Zimmermann, Eduard Brunner, Kolja Lessing und Antoine Tamestit. Programmideen, die Musik und Literatur miteinander verbinden, brachte die Zusammenarbeit mit Literaten wie Peter Härtling, Inge und Walter Jens und auch mit Schauspielern wie Udo Samel hervor.

Gemeinsam mit Antoine Tamestit, mit dem Markus Hadulla eine jahrelang gewachsene künstlerische Partnerschaft verbindet, wurde er 2005 von Cité de la musique Paris für die Reihe „Rising Stars“ (ECHO) ausgewählt. Es folgten Einladungen in die Carnegie Hall New York, das Concertgebouw Amsterdam, Konzerthaus Wien, Palais des beaux arts Brüssel, die Philharmonie Köln und zum Luzern Festival.

Weitere Konzerte führten ihn zum Schleswig-Holstein Musikfestival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Rheingau Musikfestival, dem Bodensee Musikfestival, zum Festival Radio France Montpellier, La Roque d'Antheron, La Chaise-Dieu, in die Berliner Philharmonie, das Auditorium du Louvre in Paris, in die Wigmore Hall London, das Lincoln-Center in New York sowie nach Südkorea, Hongkong und die USA.

Markus Hadulla ist Dozent an der Hochschule für Musik Berlin »Hanns Eisler« und unterrichtet eine Liedklasse an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Er gab Meisterkurse an der Savonlinna Music Academy in Finnland sowie in Frankreich und ist seit 2001 Künstlerischer Leiter der literarisch-musikalischen Konzertreihe »wort+ton« in Winnenden, in der Nähe Stuttgarts, deren thematische Projekte auch immer wieder in andere Festivals übernommen werden.

Eine Reihe von Arbeiten entstanden sowohl für verschiedene Rundfunkanstalten und das Fernsehen als auch auf CD u.a. für die Label CLAVES, BAYER RECORDS, NAXOS, AUDITE, sowie die jüngste CD-Produktion für das Label AMBROISIE mit Kammermusik von Dmitri Schostakowitsch gemeinsam mit Antoine Tamestit.

08/2008